

VRNnextbike

Gemeinsam mit den Städten Mannheim und Heidelberg ging Ende März 2015 das Fahrradvermietsystem VRNnextbike offiziell in Betrieb.



Die Stationen von VRNnextbike sind durch die Nähe zu Haltestellen des öffentlichen Nahverkehrs eine gute, einfach nutzbare und günstige Ergänzung unseres ÖPNV-Angebots. An den Stationen können Fahrräder rund um die Uhr gemietet und auch an einer anderen beliebigen Station im Gebiet des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar (VRN) zurückgegeben werden. Die Hochschule Ludwigshafen verfügt über eine eigene, aber in das System integrierte Station. Der Ausleihvorgang sowie die vorher einmalig notwendige Registrierung können am Stationsterminal selbst, per App oder Hotline vorgenommen werden.

Die Fahrräder sind gut ausgestattet und werden regelmäßig gewartet. Es werden mehrere Tarifoptionen wie zum Beispiel günstige Sonderkonditionen für VRN-Zeitkarteninhaberinnen und -inhaber oder stadtmobil-Kundinnen und -Kunden angeboten.

Ausweitung VRNnextbike Fahrradvermietsystem

Aktuell gibt es in Ludwigshafen 13 Mietstationen mit insgesamt 128 Fahrradabstellplätzen. Diese sind im innerstädtischen Bereich Ludwigshafen und an ÖPNV-Haltestellen zu finden. Das Vermietsystem soll über das Stadtzentrum hinaus in die einzelnen Stadtteile weiter entwickelt werden. Dazu sind weitere Stationen mit je 8 Ständern für Fahrräder vorgesehen, die einen direkten Bezug zum ÖPNV oder öffentlichen Einrichtungen haben. Mittelfristig können auch in den einzelnen Stadtteilen jeweils 2 bis 3 Stationen, das heißt insgesamt weitere 20 bis 25 Stationen, angeboten werden. Zukünftig können auch auf Nachfrage Lastenfahrräder integriert werden, da auch diese Mobilitätsform verstärkt nachgefragt wird. Zum anderen soll das stationsbasierte Fahrradvermietsystem um flexible "Rent-by-App-Stationen" mit "Smartsign" erweitert werden. Als Voraussetzung werden alle vorhandenen Räder des Gesamtsystems mit "Framelocks" ausgerüstet. Das sind Rahmenschlösser, die unabhängig von Abstellanlagen über eine App gesteuert werden. Dadurch kann diese Rädergeneration auf den gleichen technischen Stand wie die neue Generation der ECObikes gebracht werden, die ab 2019 nach Möglichkeit verwendet werden sollen.